



Bund für Umwelt und  
Naturschutz Deutschland  
Landesverband  
Rheinland-Pfalz e. V.  
Friends of the Earth Germany

BUND Neustadt, Untere Mühle 3, 67435 Neustadt

### Rede zum Klimastreik am 23. September 2022

Kreisgruppe Neustadt  
BUND Büro:  
Untere Mühle 3  
67435 Neustadt  
Tel.: 0172-914 9270  
[neustadt@bund-rlp.de](mailto:neustadt@bund-rlp.de)  
Internet: [neustadt.bund-rlp.de](http://neustadt.bund-rlp.de)  
Instagram: [bund\\_neustadt](https://www.instagram.com/bund_neustadt)

23. September 2022

### Die BUND Kreisgruppe Neustadt trat mit folgender Rede auf:

Liebe Aktive Menschen auf diesem Platz,

mein Name ist Andrea Hummel vom Bund für Umwelt und Naturschutz in Neustadt.

**1.** Ich möchte mit einer wahrscheinlich **guten Nachricht beginnen**: Thema geplante **Grundwassermehrentnahme** aus dem Ordenswald:

Was geplant war: Die Stadtwerke hatten einen Antrag gestellt, aus den Brunnen im Ordenswald zukünftig mehr Wasser entnehmen zu dürfen (und zwar 14% mehr als bisher). Und das aus dem Wald, der schon jetzt durch zu wenig Regen stark geschwächt ist – jeder kann es sehen.

**Und** obwohl vermutet wird, dass sich das Grundwasser im Wald um mindestens **10-30 cm absenken** wird.

Der BUND Neustadt schrieb Briefe an die Untere und Obere Naturschutzbehörde, an den Oberbürgermeister, an den Fachbeirat Naturschutz, den Umweltausschuss und an den Präsidenten der SGD Süd. Wir klärten über **falsch platzierte Messstellen, verfälschende Argumente, ignorierte Fakten** usw. auf.

Im Juli dann die erlösende Kurznotiz der SGD Süd: „Mit einer Ablehnung des Antrags ist zu rechnen.“ Wir warten noch auf den offiziellen Bescheid und sind guter Hoffnung, dass die Mehrentnahme aus dem Ordenswald nicht genehmigt wird. Also Leute, **es lohnt sich, sich einzusetzen!**

**2.** Zum Thema **Flächenfraß** – diese Woche hat der Ortsbeirat Geinsheim entschieden, eine große Fläche in der Ortsmitte bebauen zu wollen, die Kaltluft bildet und wo Störche, Reiher und viele andere Tiere Nahrung finden.

**Wir bitten zu bedenken: Jeder versiegelte Quadratmeter Boden bedeutet weniger CO<sub>2</sub>-Speicher, ein wärmeres Mikroklima wegen fehlender Kaltluftbildung, weniger Grundwasserneubildung und Verlust von Wasser, das in die Kanalisation abfließt.**

**3.** Nun möchte ich den Bogen zu einem Thema schlagen, das ganz Deutschland und Europa betrifft. CETA. CETA steht für **Comprehensive Economic and Trade Agreement**. Es ist ein **Freihandelsabkommen** zwischen der Europäischen Union und Kanada.

**Was bezweckt CETA?** Ich zitiere das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz:

„Knapp 98 Prozent der **Zölle** zwischen den beiden Volkswirtschaften werden mit dem geplanten Handelsabkommen CETA **abgebaut**. Das schafft neue

Absatzmöglichkeiten für Waren und Dienstleistungen auf beiden Seiten des Atlantiks.“

Klingt alles schön und gut. Warum reden wir heute hierüber?

CETA soll wohl bereits Ende September vollständig **ratifiziert**, also in Kraft gesetzt werden. Dieses Abkommen ist schon seit 5 Jahren vorläufig in Kraft und es führte dazu, dass es bereits mehr Einfuhren aus Kanada von z.B. **genmanipuliertem Fisch** oder **hormonbehandeltem Fleisch** gab.

Viele Verbände, darunter auch der BUND, befürchten, dass dieses Abkommen weiterhin dazu führt, dass eine **Paralleljustiz** existiert. Denn die versprochene Nachbesserung ist wirkungslos.

Heißt konkret: Kanadische **Konzerne** können **gegen Umweltgesetze in der EU** gerichtlich vorgehen. Die Konzerne können **sogar von nicht-staatlichen Gerichten aus** gegen unsere Umweltgesetze klagen, z.B. weil sie wegen **unserer Umweltgesetze** einen **wirtschaftlichen Nachteil** haben. Dies kann dazu führen, dass unsere demokratisch gewählten Regierungen nicht mehr voll handlungsfähig wären.

Der BUND fordert deshalb unsere Regierung auf,

- die Ratifizierung von CETA zu stoppen.
- Konzerninteressen dürfen nicht über Umwelt- und Verbraucherschutz stehen. Das Vorsorgeprinzip darf nicht geschwächt werden.
- Der BUND fordert auch ein Lieferkettengesetz, das neben menschenrechtlichen Sorgfaltspflichten auch eigenständige umweltbezogene Sorgfaltspflichten für Konzerne festlegt!

Helft uns bei diesem Aufruf, indem Ihr einen Aufruf gegen die CETA Ratifizierung unterschreibt. Wir haben den online-Link dazu, sprecht uns einfach an.

Vielen Dank!

Mit umweltfreundlichen Grüßen

Andrea Hummel  
Anja Radu  
Olaf Bergmann  
Gudula Hertzler-Heiler  
Günter Heimlich

#### **Quellen zu CETA:**

Interpretationserklärung (Umweltinstitut München) und Aufruf zum Stopp von CETA:  
<http://www.umweltinstitut.org/aktuelle-meldungen/meldungen/2022/freihandel/ceta-interpretationserklaerung-unwirksam.html>

**WICHTIG: Den Aufruf gegen die CETA-Ratifizierung findest du unter „Wir bleiben dran!“ ganz unten auf der Seite !**

BUND Bundesverband: <https://www.bund.net/ttip-ceta/>

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz:  
<https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Dossier/ceta.html>